



Hochschulnetzwerk

Bildung durch Verantwortung

Newsletter April 2022

[Aktuelles](#) / [Veranstaltungen](#) / [Veröffentlichungen](#)

Aktuelles

Krieg in der Ukraine - Initiative für ukrainische Studierende gegründet

Vor diesem Hintergrund des menschenverachtenden Kriegs in der Ukraine wollen wir Sie auf eine Initiative einiger unserer Mitgliedshochschulen hinweisen. Die Initiative UASudents möchte ukrainischen Studierenden möglichst rasch eine Aufnahme und die Integration an deutschen Hochschulen und Universitäten ermöglichen. Das Team aus Professor*innen und Hochschulmitarbeiter*innen möchte dabei unterstützen, Verbindungen zu schaffen zwischen Forschenden, Lehrenden und Studierenden. Aktuell werden über die Plattform bereits 369 Studienplätze angeboten.

[Weiterführende Informationen auf der Website](#)

Call for Papers verlängert (08.05.2022)

Die Jahrestagung des Hochschulnetzwerks „Bildung durch Verantwortung“ e.V. findet vom 29. – 30. September 2022 zum Thema „Zukunftspartnerschaften zwischen Hochschule und Gesellschaft. Campus-Community-Partnerships revisited“ an der Pädagogischen Hochschule Oberösterreich in Linz (Österreich) statt.

Wir laden alle Interessierten dazu ein, bis zum 8. Mai 2022 einen [Beitrag via Conftool](#) an das Programmkomitee zu übermitteln. Mögliche Beiträge sind Forschungsarbeiten, Praxisbeispiele oder Posterpräsentationen.

[Download CfP](#)

SLIDE Projekt gestartet

Das Erasmus+ Projekt SLIDE (Service-Learning as a pedagogy to promote inclusion, diversity and digital empowerment) ist erfolgreich gestartet. In insgesamt 5 Teilprojekten arbeitet das Hochschulnetzwerk mit acht europäischen Partnern bis 2024 zusammen.

Die Projektpartner sind die Erasmus Universität Rotterdam (Niederlande), die Universität Zagreb (Kroatien), die European Association of Service Learning in Higher Education (Belgien), die Polytechnischen Universität Bukarest (Rumänien), die Asociacion de Aprendizaje Servicio Universitario (Spanien), die Pädagogische Hochschule Wien (Österreich), die Matej-Bel-Universität Banská Bystrica (Slowakei) und die Libera Università Maria Ss. Assunta (Italien).

Ziel von SLIDE ist es, Universitäten zu stärken, den Wandel zur digitalen Lehre zu bewältigen und das kreative Potenzial dessen auszuschöpfen mittels 4 Säulen:

- **Anregung innovativer Lehr und Lernmethoden** durch Entwicklung modularer online Kurse und Schaffung eines „pan European virtual hub“ zur Stärkung von Akteuren im Service Learning und digitalem Empowerment auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene.
- **Inklusion und Diversität:** Studierende und Lehrende weg von einem individualistischen Lehr und Lernverständnis zu einem ganzheitlichen Lehr und Lernverständnis führen durch Stärkung von Teilhabe und Kollaborationen untereinander.
- **Digitale Transformation:** Entwicklung und Implementierung modularer Online Kurse mit dem Ziel, digital readiness und Resilienz zu stärken.
- **Geteilte Werte:** Engagement quer durch nationale, sektionale und kulturelle Räume, um gezielt die Bedarfe einzelner Gemeinschaften zu adressieren (Ziel der umfassenden Horizonterweiterung).

Wir informieren Sie fortlaufend im Newsletter über den Fortschritt des Projekts und die Ergebnisse der Teilprojekte.



Fokusgruppen zur Digital Empowerment und Service Learning erfolgreich durchgeführt

Am 16.02 & 22.02.2022 hat jeweils eine Fokusgruppe zu den Themen Digital Empowerment und Service Learning stattgefunden. Eingeladen waren Studierende, Lehrende, Zivilgesellschaft sowie Hochschulleitungen & Verwaltung. Moderiert wurden die Fokusgruppen von Jörg Miller, Julia Derkau und Tim Sydlik. Es wurde zusammen über die Auswirkungen von Digital Empowerment auf Service Learning diskutiert. Insgesamt haben sich 14 Teilnehmende jeweils über 90 Minuten verschiedene Fragen gewidmet. Die Ergebnisse beider Fokusgruppen fließen in das Erasmus+ Projekt SLIDE ein. Dort wird ein Service Learning and Digital Empowerment Manifesto unter anderem auf Basis der Fokusgruppen Ergebnisse entwickelt.

[Hier finden Sie einen Kurzbericht zu den Ergebnissen der Fokusgruppen zum download](#)



//
dialog
//

AM ABGRUND

Bestandteile der deutsch-
russischen Wissenschaftsbeziehungen

KURSKORREKTUR

Zusammenhänge von Chile, Natur
"Regierung und ihre Bildung"

ENTWICKLUNG

Warum starrt Fiktion Forschung und
Kultur behindern

Interview mit Jörg Miller zum Hochschulnetzwerk in der DUZ erschienen

In der aktuellen Ausgabe der DUZ stellt Jörg Miller (1. Vorsitzender HBdV) die Arbeit des Hochschulnetzwerks vor. Unter anderem beantwortet Herr Miller Fragen zum Transfer zwischen Hochschule und Gesellschaft und beschreibt dabei die Ziele und Anliegen des Hochschulnetzwerks. Ebenso ist ein Einblick in die Struktur und Genese der Vereinsarbeit Teil des Interviews.

[Zum Artikel DUZ 03/2022](#)

Projekt TaC an der Universität Bamberg gestartet - Teachers as Changemakers: Lehrkräfte können den Unterschied machen in Social Entrepreneurship Education

Die Universitäten Bamberg und Würzburg werden im Programm des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst zur „Förderung der impact-orientierten Entrepreneurship-Qualifizierung“ mit rund 1,6 Mio. Euro unterstützt, um angehende Lehrerinnen und Lehrer zu Multiplikatoren für sozialunternehmerisches Denken und Handeln an Schulen mit Fokus auf Nachhaltigkeit auszubilden. Geplant ist insbesondere Offenheit und Begeisterung für das Thema Social Entrepreneurship Education (SEE) zu wecken und SEE in bestehende Lehrveranstaltungen curricular zu integrieren und in freiwilligen Workshops zu verankern. Das Projekt TaC ist im März 2022 gestartet. Langfristig möchten die Hochschulen Bamberg und Würzburg einen Grundstein im Bereich SEE für Lehramtsstudierende legen und andere Universitäten bayern- und deutschlandweit mit passenden Maßnahmen und Tools dazu ermutigen, das Thema ebenfalls in ihre Lehre zu integrieren.

[Weiterführende Informationen](#)

Online Workshop der AG Qualität

Am 3.12.2021 lud die AG Qualität gemeinsam mit dem Arbeitskreis Service Learning des Zentrums für Hochschuldidaktik (DiZ) in Ingolstadt wieder zu einem Online-Workshop ein. 15 Teilnehmer*innen aus Hochschulen und zivilgesellschaftlichen Organisationen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz nahmen teil. Im ersten Workshopteil wurde ein Konzept zur quantitativen und qualitativen Erfassung von Service Learning an der Universität des Saarlandes im Rahmen des EU-Projektes "Transform 4 Europe" vorgestellt. Im zweiten Workshopteil wurde im Format des Weltcafés grundlegende Fragestellungen zum Service Learning in Bezug auf den Referenzrahmen des HBDV e.V. erörtert. Dabei war insbesondere der Austausch mit Mitgliedern des neuen Schweizer Netzwerkes ben:edu eine Bereicherung für die AG Qualität. Aufgrund des erfolgreichen Miteinanders wird diese Zusammenarbeit künftig fortgeführt.

Interessenten, die Projekte vorstellen möchten, sind herzlich eingeladen und melden sich bitte bei [Julia Sonnberger](#)

Das Hochschulnetzwerk trauert um Prof. Dr. Michael Lichtlein

Mit großer Betroffenheit haben wir erfahren, dass unser ehemaliges Beiratsmitglied Prof. Dr. Lichtlein verstorben ist. Professor Lichtlein hat die Arbeit des Hochschulnetzwerks im Beirat 2018-2020 unterstützt.

Unser tiefes Mitgefühl und unsere Anteilnahme gilt den Angehörigen des Verstorbenen. Wir wünschen ihnen viel Kraft in diesen schweren Tagen.

Wir haben die Arbeit und das Engagement von Herrn Prof. Dr. Lichtlein sehr geschätzt. Das Hochschulnetzwerk wird Professor Lichtlein als engagiert, zugewandt und immer unterstützend in Erinnerung behalten.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website der Hochschule Coburg

Bitte um Teilnahme an einer Online-Umfrage im Projekt „Transform 4 Europe“ an der Universität des Saarlandes

Im Rahmen des Projekts „**Transform 4 Europe**“ sollen hochschulübergreifend innovative Lehrformate in den Blick genommen werden. Um hierfür Informationen aus Sicht Dozierender zu erhalten, wird eine Online-Umfrage durchgeführt. Alle weiteren Informationen finden Sie auf der Startseite der Umfrage. Teilen Sie den Link gerne mit Kolleg*innen, die ebenfalls in der Hochschullehre tätig sind. Vielen Dank im Voraus für Ihre Unterstützung! Ansprechperson für die Umfrage ist **Katrin Arendt**.

Zur Umfrage und weitere Informationen

Veranstaltungen



The poster features a vibrant image of Earth from space, showing green continents and blue oceans. The text is set against a dark green background. The main title 'PLANETARY HEALTH' is in large, bold, white capital letters. Below it, 'Global Entrepreneurship Summer School' is written in a smaller white font, followed by the dates '29.07.-06.08.2022'. A black circular button with white text says 'APPLY NOW!'. At the bottom, it lists '1 challenge | 50 international students | online' and the website 'www.globalsummerschool.org'.

Call für Global Entrepreneurship Summer School (Studierende gesucht)

Die Global Entrepreneurship Summer School sucht Top-Studierende aus aller Welt, die gesellschaftlichen Wandel aktiv vorantreiben wollen. In dem virtuellen Programm werden 50 Studierende unterschiedlicher Fachrichtungen ins Thema "Impact Entrepreneurship" eintauchen und nachhaltige und innovative Lösungen für gesellschaftliche Herausforderungen entwickeln. Das Programm findet vom 29.07.-06.08.2022 statt. Bewerbungen sind bis 17. April 2022 möglich.

Weiterführende Informationen und Bewerbung

Call-a-CAB-Vortrag (Service Learning Projekt)

Datum: 27.04.2022

Ort: Online (Zoom)

An der Goethe Uni Frankfurt wird mittlerweile im vierten Jahr ein Service Learning Seminar durchgeführt, das sich „Call-a-CAB“ nennt. Es ist ein studentischer Begleitservice aus der Psychologie für Studierende, die sich in einer Krise befinden. Der Service wird am 27.4. um 13.00 Uhr s.t. von einer der Koordinatorinnen, Frau Dipl.-Psych. Bettina Schultz, vorgestellt in einem Psychologischen Kolloquium an der Universität Chemnitz.

[Zoom Link zur Veranstaltung](#)

[Weitere Informationen zu Call-a-CAB](#)

AURORA: international Co-Creation Learning Lab

Datum: 28.-30.04.2022

Ort: Amsterdam (NL)

Vom 28.-30. April findet das internationale Co-Creation Learning Lab an der VU Amsterdam statt. Für Lehrende, Community Partner sowie Doktoranden gibt es drei volle Tage Programm mit dem Ziel des Austauschs über Co-Creation. Auch Karsten Altenschmidt und Wolfgang Stark werden als Experten vertreten sein. Die Hauptziele der Veranstaltung sind folgende:

- Erleichterung des Ideen- und Erfahrungsaustauschs über Co-Creation (Best Practices, Fallstricke, Innovationen)
- Zusammenführung von Co-Creation-Experten, Praktikern, Studenten und Community-Partnern aus der ganzen Welt
- Aufbau einer engagierten Gemeinschaft von Co-Creation-Praktikern
- Förderung von Co-Creation-Praktiken in Forschung und Bildung innerhalb und außerhalb der AURORA-Allianz

[Weiterführende Informationen und Anmeldung](#)

Online-Ringvorlesung zum Klimawandel im Ruhrgebiet

Datum: ab dem 28.04. 16-18 Uhr (8 Termine)

Ort: Online

Strategien gegen den Klimawandel findet man nicht ohne wissenschaftliche Forschung. Ob „grüne“ Energie, nachhaltige Mobilität oder das gesellschaftliche Umdenken – die UDE bietet viel Expertise auf dem Gebiet. Nach dem erfolgreichen Auftakt im vergangenen Jahr wird die Klimainitiative UDE4Future deshalb auch im Sommersemester 2022 eine Ringvorlesung anbieten – unter dem Motto: „Das Ruhrgebiet 2030 – Strukturwandel in Zeiten des Klimawandels“. Los geht es am 28. April. Die Ringvorlesung richtet sich sowohl an UDE-Mitglieder als auch explizit an alle Interessierte außerhalb der Universität.

[Weiterführende Informationen und Anmeldung](#)

Treffen AG Qualität

Datum: 20.05.2022
Ort: Online

Der nächste Termin des Arbeitskreises „Service Learning“ am Didaktikzentrum der Bayerischen Hochschulen in Ingolstadt findet am 20. Mai 2022 statt. In Kooperation mit der AG Qualität und der AG Studentisches Engagement des Hochschulnetzwerks nehmen wir bei dem digitalen Workshop die Möglichkeiten zur Förderung des Engagements in studentischen Initiativen näher in den Blick. In einem Gastvortrag des Verbands deutscher Studierendeninitiativen (VDSI) wird der Prototyp eines Programms vorgestellt, das Hochschulen die Bereitstellung Engagement-förderlicher Infrastrukturen für Studierende zertifiziert.

Nach der Vorstellung und Diskussion des Programms wird mit dem Konzept eines „Student Engagement Lifecycle“ ein Orientierungsrahmen dargelegt, der es Hochschulen ermöglicht verschiedene Angebote zur Förderung studentischen Engagements entlang verschiedener Phasen eines Studiums aufzubauen, um das Engagement von Studierenden auf dem Campus, für die Gesellschaft und im Internet zu stärken.

Interessenten melden sich gerne bei [Dr. Julia Sonnberger](#)

Save-the-Date: Abschluss- und Transfertagung „Engagement internationaler Studierender - Raum für Bildung, Begegnung, Integration“ von STUDIUM HOCH E

Datum: 21. Juni 2022, 10 - 16 Uhr
Ort: Online – Liveübertragung aus der Leopoldina - Nationale Akademie der Wissenschaften, Halle (Saale)

Im Rahmen der Abschluss- und Transfertagung des Projekts „STUDIUM HOCH E – Integration durch Engagement“ sollen die Ergebnisse des Projektes vorgestellt und besprochen sowie Fragen eines erfolgreichen Transfers der Erkenntnisse an andere Hochschulstandorte diskutiert werden. Die Tagung richtet sich an Lehrende, Forschende und (internationale) Studierende sowie Vertreter*innen von Zivilgesellschaft, Politik und Verwaltung. Die Einladung mit weiteren Informationen folgt in den kommenden Wochen.

[Weitere Informationen über das Projekt](#)

Veröffentlichungen



Debattierleitfaden - mit der Debattiermethode neue Blickwinkel auf globale Themen werfen

Mit dem Leitfaden präsentiert finep eine praktische Hilfestellung u.a. für Hochschullehrende. Die Debattiermethode ist ein interaktives Format, mit dem in der Bildungsarbeit Fragestellungen aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet werden können. Der Leitfaden gibt einen Überblick über den Ablauf des Debattierformats und zeigt auf, wie Debatten in die eigene Bildungsarbeit integriert werden können. Ansprechperson: [Julia Widmann](#).

[Weiterführende Informationen](#)

Mitglied werden

Möchten Sie auch Mitglied des Hochschulnetzwerkes werden? Bei Interesse kontaktieren Sie uns gerne [via E-Mail](#) und wir senden Ihnen ein digitales Informationspaket zu. Ihre Bewerbung umfasst den Beitrittsantrag (Vollmitgliedschaft, Assoziiertes Mitglied oder Einzelmitgliedschaft) und Ihr Motivationsschreiben. Wir freuen uns auf ihre Bewerbung!

Newsletterbeiträge

Möchten Sie auch einen Beitrag zum Newsletter einreichen? Bitte schicken Sie Ihren Beitrag via E-Mail bis zum 10. jeden Monats an die Redaktion. Bitte beachten Sie bei der Einreichung die [redaktionellen Standards](#).

Dieser Newsletter ist ein Service für alle Mitgliedshochschulen und assoziierte Mitglieder und wird vom Hochschulnetzwerk Bildung durch Verantwortung e.V. finanziert.

Copyright © [Hochschulnetzwerk - Bildung durch Verantwortung e.V.](#)

Unsere E-Mail Adresse: info@netzwerk-bdv.de

Impressum

Vorstand: Jörg Miller & Prof. Dr. Ulrich Schrader

Redaktion: Tim Sydlik